

Schwergutfrachter für Harren & Partner

Die für fünf Jahre nach Südkorea vercharterte „Palmarola“ komplettiert eine Serie von sechs Neubauten aus China

Mit der in China planmäßig am 28. Februar erfolgten Übernahme des Neubaus „Palmarola“ hat die Reedereigruppe Harren & Partner ihre Flotte auf 57 Einheiten vergrößert.

Mit dem neuen Mehrzweckfrachter für den Transport

von Schwergut- und Projektladung ist eine von der Kouan Shipyard für den Bremer Kunden gefertigte Serie von sechs baugleichen Einheiten nun komplett. „Die Baureihe ist eigens für Harren & Partner entwickelt worden. Im Jahr 2008 haben wir die Bauverträge unterzeichnet“,

blickt Geschäftsführer Dr. Martin Harren auf das erfolgreich abgeschlossene Bauprojekt zurück. Im September 2009 konnte das erste Schiff „Palmerton“ in Dienst gestellt werden. „Die fünf Schwestern folgten sukzessive zu den im Bauvertrag vereinbarten

Terminen“, so Harren. Der jüngste Neuzugang „Palmarola“ konnte durch Vermittlung des Hamburger Maklers Go.Shipping ebenso wie die im November 2010 abgelieferte „Palanpur“ für fünf Jahre an die südkoreanische Reederei Hyundai Merchant



Foto: Harren & Partner

„Palmarola“ ist als „Hyundai Pegasus“ fünf Jahre bei HMM beschäftigt

Marine Co. (HMM) verchartert werden. Die beiden 134 Meter langen, 23 Meter breiten und auf 7,80 Metern Tiefgang rund 10 130 Tonnen tragenden 11 473-BRZ-Frachter kommen als „Hyundai Phoenix“ und „Hyundai Pegasus“ zum Einsatz und ver-

stärken die noch im Aufbau befindliche Heavylift-Flotte der weltweit operierenden HMM. Die eisverstärkten Ein-Luken-Schiffe sind mit zwei jeweils 450 Tonnen und im Tandembetrieb bis zu 900 Tonnen bewegenden Bordkranen ausgerüstet. ed